

Kontakt



Sozialarbeiterin
Tanja Bendrick

E-Mail: t.bendrick@jssbs.de
Telefon: 0531 470-69 41 und
0151 65 57 55 41

Hauptgebäude Inselwall
Raum C103



www.johannes-selenka-schule.de

Weitere Informationen sowie das
„Rahmenkonzept Kommunale Schulsozialarbeit“
finden Sie/findet ihr auf
www.braunschweig.de/schulsozialarbeit



Johannes
Selenka
Schule

WIR GESTALTEN.



Schulsozialarbeit



Kommunale Schulsozialarbeit der Stadt Braunschweig



Liebe Schüler*innen,

ich bin Tanja Bendrick die kommunale Schulsozialarbeiterin an der Johannes-Selenka-Schule.

Allen Schüler*innen soll es möglich sein, egal welche Startbedingungen sie mitbringen, den für sie besten **Schul- oder Ausbildungsabschluss** zu erreichen!

Im Rahmen von individueller Einzelfallhilfe kann ich Sprachförderung vermitteln, Nachhilfe organisieren, bei Behördenangelegenheiten unterstützen oder den Übergang zu anderen Angeboten ermöglichen.

Die Zusammenarbeit mit mir erfolgt freiwillig!
Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht!

Angebote der kommunalen Schulsozialarbeit

- sozialpädagogische Begleitung von Schüler*innen
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten der Kinder- und Jugendhilfe
- Zusammenarbeit mit Eltern und Sorgeberechtigten Personen
- Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrkräften
- Hausbesuche

Ziele der kommunalen Schulsozialarbeit

- Hilfe und Unterstützung für von Armut betroffenen Schüler*innen
- Hilfe und Unterstützung für Schüler*innen mit Migrationshintergrund
- Hilfe und Unterstützung für Schüler*innen alleinerziehender Eltern
- individuelle Angebote der Jugendhilfe nutzbar machen

Mein Ziel ist es vor allem, eine Chancengleichheit herzustellen und allen Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, einen erfolgreichen Abschluss zu erlangen. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren soll die individuelle, soziale, schulische und berufliche Entwicklung aller Schüler*innen gefördert werden.



Alle Gespräche mit mir sind freiwillig und unterliegen dem Datenschutz und der Schweigepflicht.

vertrauen
stärken

beraten

vermitteln
motivieren

fördern

begleiten
unterstützen